

## testo 883 sichert Schweizer Spitzenqualität: Die Wärmebildkamera in Pistolenform mit automatischer Messorterkennung testo SiteRecognition.



Schweizer Qualität aus Prinzip steht hinter allen Leistungen der Frike Group und so auch hinter der Tochterfirma Frike Chemicals AG. Frike bekennt sich zum Produktionsstandort Schweiz und garantiert höchste Präzision in allen Produktionsschritten. Den besonderen Herausforderungen in der chemischen Industrie begegnet Frike mit top qualifiziertem Fachpersonal, modernsten Produktionsanlagen und einem exzellenten Qualitätsmanagement. Entsprechend hoch sind die Ansprüche der Abteilung „Technischer Unterhalt“ die die vorbeugende Instandhaltung verantwortet. Ein neues Präzisionsmessgerät wie die Wärmebildkamera testo 883 mit Profi-Software testo IRSofT stößt deshalb auf großes Interesse. Gerne testet Leiter Technik Werner Müller für Frike die handliche Pistolenkamera mit innovativer testo SiteRecognition-Technologie – und ist begeistert: Höchste Bildqualität, kluges Design und eine effiziente Software. Passend zum Frike Qualitätsanspruch.

### Frike Chemicals AG

Die Frike Chemicals AG ist Teil der Frike Group und ein Schweizer Traditionsunternehmen mit über 70-jähriger Erfolgsgeschichte. 1944 wurde das Unternehmen mit der Kernkompetenz Kosmetik- und Naturwachsproduktion von Fritz Keller gegründet. Heute ist Frike spezialisiert auf Pharma, Medizin und Chemie. Mit fünf Tochterunternehmen ist Frike einer der größten unabhängigen Lohnhersteller der Schweiz und bewährter Partner international renommierter Marken. Die innovative Firmengruppe beschäftigt über 300 Mitarbeitende an verschiedenen Produktionsstandorten in der Schweiz. Sitz der Frike Chemicals AG ist Wetzikon.

### Die Herausforderung.

Der Verantwortungsbereich der Abteilung „Technischer Unterhalt“ bei der Frike Chemicals AG ist groß: Er umfasst neben den klassischen Aufgaben rund um Heizung, Lüftung, Klimatisierung, Sanitär und Elektro (HLKSE) auch den Unterhalt der Gebäude, Reparaturen und Modifikationen an den verschiedenen Produktionsanlagen, die Planung und Erweiterungen der Betriebsinfrastruktur in allen Betrieben und Standorten sowie regelmäßige Kontrollen der Elektrik. Entsprechend zahlreich und vielfältig sind die Herausforderungen, vor denen die Mitarbeiter täglich stehen, darunter insbesondere die bildgebende Temperaturmessung mittels Thermographie an Produkten, Produktionsanlagen und Gebäuden:

- Temperaturkontrollen an den Versiegelungen der Verpackungsfolie
- Kontrolle der Elektroschaltschränke
- Temperaturkontrolle an den Kompressoren
- Motorenlagerkontrolle
- Zu- und Ablufttemperaturen der Lüftung
- Gebäudedichtheitsprüfung vor allem an Fenstern, Türen und Toren

Um eine reibungslose und rundum sichere Produktion zu gewährleisten, werden Temperaturkontrollen bei Frike dreimal wöchentlich durchgeführt. Die Anzahl der Messobjekte ist immens und entsprechend hoch der Aufwand. So sind 40 Schaltschränke, 60 Produktionsanlagen und fünf Gebäude instand zu halten. Dabei ist nicht allein die Menge der Messobjekte und der zu verwaltenden Messdaten herausfordernd, sondern vor allem auch die Unterschiedlichkeit der Anwendungen und Materialien, die bisher den Einsatz unterschiedlicher Messinstrumente erfordert – z.B. Rauchstäbe bei Lüftungen oder IR-Messgeräte für die Temperaturkontrolle. Besonders zeitaufwändig und fehleranfällig gestaltet sich auch die Interpretation der Messergebnisse. Optimal wäre ein Messgerät, das nicht nur schnell, präzise und vielseitig misst, sondern auch die Interpretation und Dokumentation der Messergebnisse vereinfacht.

### Die Lösung.

Die neue Wärmebildkamera testo 883 mit cleverer testo SiteRecognition Technologie bietet für jede der beschriebenen Anforderungen eine effiziente Lösung. Die automatische Messorterkennung vereinfacht die Verwaltung der Messstellen und der dazugehörigen Wärmebilder um ein Vielfaches. Dank des handlichen Designs und der manuellen Fokussierung wird eine sehr gute Bildqualität selbst bei Nahaufnahmen erreicht. Der große, spezifisch einstellbare Temperaturbereich und die intuitive Bedienung ermöglichen die effiziente und präzise Messung an einer Vielzahl von unterschiedlichsten Objekten und Anwendungen sowie eine einfache Fehlerdiagnose. Dabei kann die Kamera auch ohne intensive Schulung in vollem Umfang von allen Kollegen angewendet werden.

Mit Hilfe von testo IRSoft werden die hoch aufgelösten Wärmebilder gleich umfassend analysiert. Der digitale Berichtsassistent sowie zahlreiche zur Auswahl stehende Berichtsvorlagen ermöglichen die schnelle Dokumentation der Messergebnisse in aussagekräftigen Berichten.

Als qualitätsbegeisterter Abteilungsleiter von Frike Chemicals ist Werner Müller sofort bereit, die vielseitige Produktneuheit testo 883 auf Herz und Nieren zu testen – systematisch und gründlich bei sämtlichen Messaufgaben, die in der Produktionsroutine des Unternehmens täglich anfallen.

„Dieses Produkt kann ich jederzeit meinen Kollegen weiterempfehlen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist unschlagbar.“

**Werner Müller**  
Technischer Unterhalt  
Leiter Technik Frike Group



## Der Test

Die Wärmebildkamera testo 883 erweist sich für den erfahrenen Experten als rundum überzeugend. Das griffige Design und die einfache Handhabung ermöglichen eine schnelle manuelle Fokussierung und eine komfortable Bedienung über Touchdisplay und Joystick. Objektive können schnell und einfach gewechselt und die Temperaturskalierung spezifisch angepasst werden. Werner Müller erkennt in der neuen Wärmebildkamera testo 883 großes Potential zur Effizienzsteigerung. Denn die mit der testo SiteRecognition Technologie verbundene einfache Verwaltung der Messstellen und der dazugehörigen Bilder ermöglicht es, eine Vielzahl unterschiedlichster Objekte in Rekordzeit und mit nur einem Messgerät abzuarbeiten. Dabei liefert die Kamera brillante, hoch aufgelöste Wärmebilder und erstellt gleichzeitig ein Echtbild für die Dokumentation. Die zum Messort aufgezeichneten Bilder werden automatisch an den entsprechenden Messort im Archiv der PC-Software testo IRSofT übertragen.



Besonders deutlich zeigt sich die Überlegenheit der Wärmebildkamera testo 883 bei der – zufälligen – Lösung eines Problems, das bei Frike viel Kopfzerbrechen verursacht hat: Die ungenügende Versiegelung

der Vierrandsiegelbeutel. Da die testo 883 die ganze Messaufgabe auf einen Blick darstellt, genügt eine einfache Messung, um die jahrelang unbemerkte Temperaturabweichung von 30° Celsius zwischen der Heizungsmitte und den äußeren Heizpunkten der Versiegelungsanlage festzustellen. Das Problem kann umgehend beseitigt und die Verpackungsqualität optimiert werden.

## Die Vorteile.

Die Wärmebildkamera testo 883 kombiniert zahlreiche Vorteile, um vielfältige und anspruchsvolle Temperaturkontrollen hoch effizient durchzuführen:

- Höchste Effizienz bei wiederkehrenden Messungen durch testo SiteRecognition! Wärmebilder werden automatisch dem richtigen Messort zugeordnet.
- Spezifische Voreinstellungen für den jeweiligen Messort wie z.B. zulässige Grenzwerte, bei deren Über-/Unterschreitung die betroffenen Stellen im Wärmebild farblich hervorgehoben werden



- Beste Bildqualität: IR-Auflösung von 320 x 240 Pixeln (mit SuperResolution 640 x 480 Pixel)
- Umfangreiche Analyse und Dokumentation mit testo IR-Soft
- Manueller Fokus und wechselbare Objektive
- Kabellose Übertragung der Messwerte von der Stromzange testo 770-3 an die Wärmebildkamera testo 883 und Abspeicherung der Werte zusammen mit dem Wärmebild.

**testo 883 mit SiteRecognition-Technologie – die clevere Unterstützung in der vorbeugenden Instandhaltung.**

Fazit des Instandhaltungs-Experten Werner Müller:

**„testo 883 ist für mich das Schweizer Uhrwerk unter den Messgeräten und unseren anspruchsvollen Aufgaben wirklich mehr als gewachsen!“**

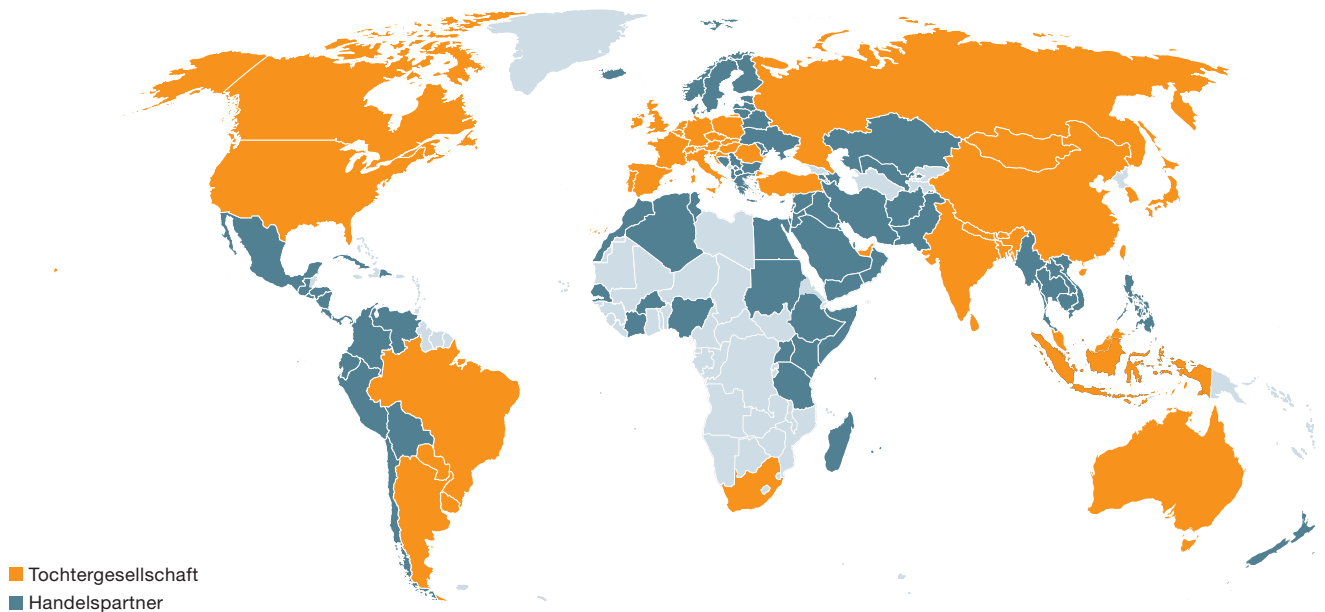


## Mehr Informationen.

Weitere Details zur Wärmebildkamera testo 883 und alle Antworten auf Ihre Fragen zur Thermografie im technischen Unterhalt erhalten Sie unter **www.testo.com**.



## High-tech aus dem Schwarzwald.



Seit über 60 Jahren steht Testo für innovative Messlösungen made in Germany. Als Weltmarktführer in der portablen und stationären Messtechnik unterstützen wir unsere Kunden dabei, Zeit und Ressourcen zu sparen, die Umwelt und die Gesundheit von Menschen zu schützen und die Qualität von Waren und Dienstleistungen zu steigern.

In 34 Tochtergesellschaften rund um den Globus forschen, entwickeln, produzieren und vermarkten über 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Hightech-Unternehmen. Testo überzeugt mehr als 1 Million Kunden weltweit mit

hochpräzisen Messgeräten und innovativen Lösungen für das Messdatenmanagement von morgen. Ein durchschnittliches jährliches Wachstum von über 10 % seit der Gründung 1957 und ein aktueller Umsatz von knapp 300 Millionen Euro zeigen eindrücklich, dass Hightech und Hochschwarzwald perfekt zusammenpassen. Zum Erfolgsrezept von Testo gehören auch die überdurchschnittlichen Investitionen in die Zukunft des Unternehmens. Etwa ein Zehntel des jährlichen Umsatzes investiert Testo in Forschung und Entwicklung.